



LEUCHTTURM ARD

Norddeutscher Rundfunk
stellvertretende Intendantin Frau Lütke
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22

30169 Hannover

14. September 2023

Sehr geehrte Frau Lütke,
liebe Redakteure, Journalisten und Programmgestalter,

der BR geht voran! Wann folgt der NDR?

Am 24.09.23 findet in Bayern nach 20 nicht-öffentlichen Runden Tischen mit den Vertretern der Vierten Säule **ENDLICH der erste ÖFFENTLICHE Runde Tisch** mit CSU, Bayerischer Rundfunk, dem Journalistenverband und der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG statt (s. Pressemitteilung im Anhang).

Das ist der richtige Weg! Folgen Sie Ihren Kollegen aus dem Süden und lassen Sie uns reden!

So viele gesellschaftsrelevante Themen werden unserer Meinung nach nicht, nicht umfassend oder tendentiös von den Medien behandelt, z. B.:

- Supranationale, nicht demokratisch legitimierte Organisationen, die immer mehr Befugnisse von den nationalen Parlamenten übertragen bekommen wie ganz aktuell die WHO
- Energiesicherheit im Land
- Risiken-/Nutzen-Abwägung durch technischen Fortschritt wie 5G oder Geoengineering
- Klimawandel/Umweltschutz

Die Strukturen des ÖRR sind unserer Meinung nach dringend und von Grund reformbedürftig, so dass die Mittel aus den Gebühren wieder schwerpunktmäßig dort eingesetzt werden, wofür sie gedacht sind:

- für die Stärkung der ausgewogenen journalistischen Arbeit, die den Bürgern vielfältige Informationen liefert, um ihnen die eigene Meinungsbildung zu ermöglichen.
- für möglichst eigene Recherche, wo so häufig nur die Meldungen der Presseagenturen vervielfältigt werden
- für ideologiefreie Information



LEUCHTTURM ARD

Wir sind überzeugt, dass nur umfassende Information zum Wohl der Gesellschaft beiträgt und intelligente Lösungen für aktuelle Problemstellungen ermöglicht.

Und wir wollen genau darüber mit Ihnen reden – wie gesellschaftlicher Zusammenhalt gefördert, wie auf diese Weise alle vorhandenen Ressourcen zur Zukunftsgestaltung genutzt werden können, und was der Öffentlich-Rechtliche Rundfunk dazu beitragen kann.

In diesem Sinne erneuern wir auch heute unser Gesprächsangebot an Sie, liebe Frau Lütke, liebe Redakteure und Medienschaffende!

Wir sind bereit, unsere Ideen für eine vielschichtige mediale Gesellschaftsstärkung einzubringen und einen offenen Diskurs führen - bei unserer Mahnwache (donnerstags 17 – 18 Uhr vor dem Funkhaus) oder auch gerne in einem Zoom Gespräch oder einem Telefonat, um einen gemeinsamen – womöglich sogar öffentlichen! - Runden Tisch vorbereiten zu können.

Wir freuen uns auf Sie!

Beste Grüße im Namen der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD

Cornelia Weituschat cow@weiplan.de 05 11 / 59 06 68

Im Anhang finden Sie eine kleine Zusammenstellung von Terminen, die wir berichtenswert erachten – und von denen inzwischen die meisten unberichtet stattgefunden haben.



LEUCHTTURM ARD

Liebe Journalisten und Medienschaffende,

in der Gesellschaft herrscht große Unruhe, die sich seit einigen Jahren auch auf der Straße zeigt. Nach langer Zeit, in denen Proteste eher kleinteilig durch lokale Bürgerinitiativen geprägt waren, zeigt sich der Unmut der Bürger nun bundesweit und beständig.

In zahlreichen Städten finden regelmäßig Spaziergänge, Mahnwachen und Demonstrationen statt, in denen Inlands- wie Auslandspolitik und mangelnde Friedensanstrengungen kritisiert oder eben auch die Unzufriedenheit mit dem Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk zum Ausdruck kommt. Anders als über Protestbewegungen im Ausland wird über die Inlandsproteste nur selten berichtet. Noch seltener ausgewogen. Die Nutzer der sogenannten Leitmedien erhalten so ein unvollständiges Bild der Gesellschaft – und halten die veröffentlichte auch für die öffentliche Meinung.

Wäre es zum Beispiel nicht eine wunderbare Gelegenheit - gerade auch für den ÖRR - hier seine originäre Funktion wiederzubeleben? Indem er sich selbstkritisch mit den Argumenten der Kritiker beschäftigt, ihnen Gehör verschafft und den offenen Diskurs ermöglicht, würde er den Menschen zeigen, dass sie nicht „denen da oben“ hilflos ausgeliefert sind, sondern als Souverän wahrgenommen zu werden und ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Wir möchten Ihnen einige Themen für eine solche Berichterstattung ans Herz legen:

Am 19.08.23 um 12 Uhr auf dem Opernplatz in Hildesheim: Wieder die „Schneemänner mit Würde“ und **bereits stattgefunden ohne Berichterstattung** die Verurteilung der Verleumdungsgelangenschaft von Julian Assange.

Am 28.08.23 um 18 Uhr am Kröpcke in Hannover: **bereits stattgefunden ohne Berichterstattung** Die Mahnwache mit Spaziergang.

Am 01.09.23 um 9:30 Uhr am Verwaltungsbau in Hannover: **bereits stattgefunden ohne Berichterstattung** Die Desinformation des ÖRR statt, eine Mahnwache mit **bereits stattgefunden ohne Berichterstattung** von 150 Mitstreitern der Initiative LeuchtturmARD.

Am 02.09.23 13-19 Uhr Platz der Welt in Berlin: **bereits stattgefunden ohne Berichterstattung** Die Mahnwache zum Aktionstag der Partei dieBasis zum Thema WHO.

Am 16.09.23 ab 13:30 Uhr auf dem Domplatz in Magdeburg: bundesweit beworbene Großdemo, zahlreiche Redebeiträge beschäftigen sich mit den drängenden Fragen der Zeit.

Und natürlich die wöchentlich stattfindenden Mahnwachen vor Redaktionen und Funkhäusern in mittlerweile über 150 Städten (in **Hannover donnerstags 17-18 Uhr**).

(Unter <https://webclient.openasapp.net/portal#!/client/app/3427b1db-827d-409c-a3d7-01ce8c64c304> finden Sie eine Landkarte mit allen Mahnwachen)

Beste Grüße von der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD

Postfach 2121
Andechser Str. 42
82311 Starnberg

Telefon: 0151 – 50 55 20 62
E-Mail: info@leuchtturmard.de
E-Mail: jimmygerum@gmx.de

GLS Bank
IBAN: DE74430609673039840000
BIC: GENODEM1GLS

Leuchtturm ARD
Arbeitsgemeinschaft Redlicher Diskurs
ist eine private Initiative.